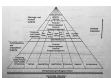


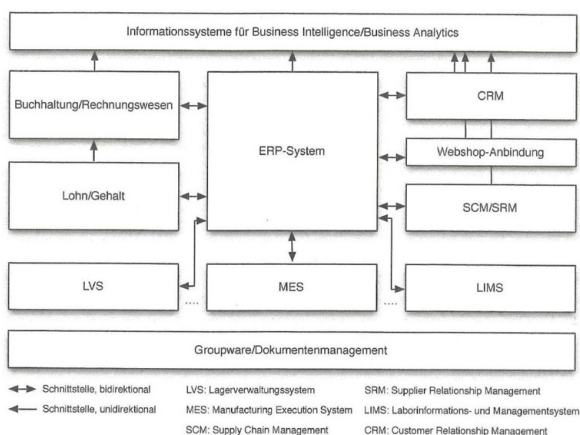
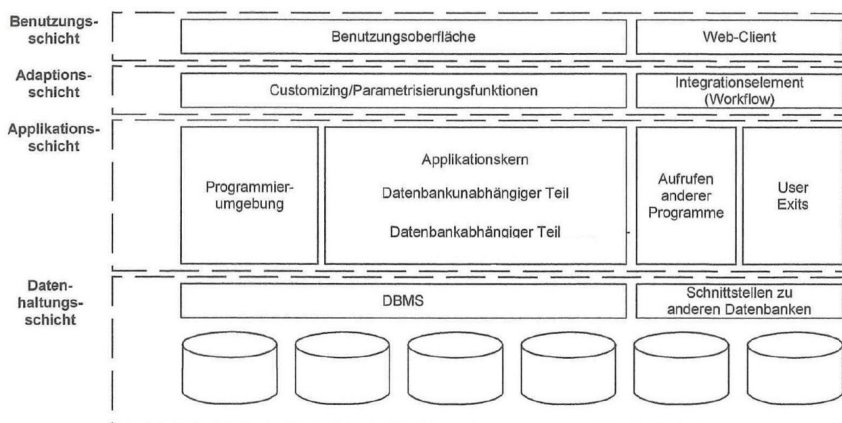
ERP-Systeme

Ein **Enterprise Resource Planning (ERP)-System** ist definiert durch: *Funktionsumfang* | *Datenhaltung* | „Ressource“

Ressource: Natürliche oder gesellschaftliche Quellen der Grundlagen der Reproduktion (Bodenschätze, Personal,...)



→ Ein **ERP-System** umfasst die *Verwaltung* aller Informationen für Geschäftsprozesse über die Ressourcen *Material, Personal, Kapazitäten (Maschinen, Handarbeitsplätzen etc.)*, *Finanzen und Informationen* (mindestens drei Ressourcen).



Bereich	vor ERP-Einsatz	mit ERP-Einsatz
Durchlaufzeit	Kostenintensive Engpässe (z.B. Personal)	Zeit-/ Kostenersparnis in Geschäftsprozesse
Auftragsbearbeitung	Bearbeitung durch mehrere Stellen benötigt Daten an mehreren Stellen (Kunden, Produkte, Aufträge)	Schnellere Bearbeitung durch gemeinsame Daten reduziert Zeitbedarf und Aufwand für mehrere Aktualisierungen
Finanzielle Situation	Steigende Kosten durch Überbestände und zu hohe Außenstände	Verbesserung der operativen Leistung durch Bestandskontrolle und automatisches Mahnwesen
Geschäftsprozesse	Verbreitung fragmentierter Abläufe mit Mehrfachaufwand	Neugestaltung basierend auf „Best-Practices“-Prozessen
Produktivität	Fehlende Fähigkeit, schnell gegenüber Kunden und Lieferanten zu reagieren	Verbesserung beim Liquiditätsmanagement und Kundenservice
Supply Chain Management	Fehlende Integration	Verbindungen zu Lieferanten und Kunden
E-Business	Web-Schnittstellen als isolierte Systeme bzw. Einzelkomponenten	Web-Schnittstellen sind das Front-End des ERP Systems
Informationen	Keine effiziente Beobachtung und Steuerung der Ressourcen	Berichtsübergreifender Zugang zu den gleichen Daten zur Planung und Steuerung
Kommunikation	Keine effiziente Kommunikation mit Kunden und Lieferanten	Ermöglicht die Kommunikation des Unternehmens mit Kunden und Lieferanten

Nachteil	Beschreibung
Kosten	Mit dem inneren Betrieb eines ERP-Systems sind sowohl umfangreiche Investitionen in Infrastruktur (Hard- und Software inkl. Server, Middleware, Betriebssystem, Datenbank, Lizenzen, Netzwerk) und qualifiziertes Personal notwendig.
Zeitaufwand	Die Bereitstellungszeit ist mit langen Anlaufzeiten bei der Planung, der Ausschreibung bzw. Bestellung, dem Bestellversand und der anschließenden Einrichtung im Rechenzentrum verbunden.

Flexibilität	Anpassungsfähigkeit vorhandener Infrastruktur an neue Komponenten sowie Bedarfe bei unerwarteten Spitzen sind schwer vorauszusehen.
Support/Sicherheit	Bereiche der IT-Sicherheit, Change Management und der Verfügbarkeit des Systems. Datenlecks, Sicherheitsverletzungen, mangelnde Anpassungsfähigkeit oder Ausfallsicherheit des Systems.

Revision #10

Created 9 January 2023 08:01:07 by Merith Holtmann

Updated 9 January 2023 10:23:08 by Merith Holtmann